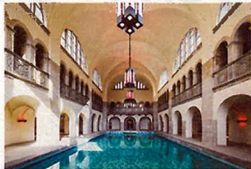


Berlin

Deutschland

Neben Zimmern und Suiten verschiedener Größe gibt es Apartments mit Küche für zwei bis acht Personen – und tollem Ausblick über Prenzlauer Berg.



Hotel Oderberger, Oderberger Straße 57,
10435 Berlin, Tel. 030/780089-760,
DZ ab 135 Euro. hotel-oderberger.berlin

Über dieses Hotel zu schreiben, es habe im Keller einen Pool, wäre völlig ungemessen. Denn der Pool im »Oderberger« in Prenzlauer Berg, Berlin, ist nicht so ein Wasserbecken, in dem man sich bestenfalls zweimal schwungvoll ausstrecken kann, bevor man an der gegenüberliegenden Seite an den Rand knallt. Dieses Schwimmbecken hier ist ein richtiges, zum Bahnenziehen, mit hoher Decke. Das liegt vor allem daran, dass das »Oderberger« kein Hotel mit Pool ist, sondern ein Schwimmbad mit Übernachtungsmöglichkeit. Eröffnet wurde das Oderberger Stadtbad 1902 als »Volksbadeanstalt«. Bis 1986 blieb es für die Menschen im wachsenden Stadtteil Prenzlauer Berg ein öffentliches Bad.

Wegen Mängeln wurde es dann geschlossen, war zeitweise Galerie, legale und illegale Partylocation – und ist nun seit Herbst 2016 wieder Schwimmbad, nur eben mit Hotelbetrieb.

Klar und nüchtern liegt es morgens im Tageslicht, das durch die hohen Fenster hereinfällt, und abends, wenn es draußen dunkel ist, wird es bunt beleuchtet. Was die Leute im Schwimmbecken dann tun, ist eigentlich kein Schwimmen mehr, sie lassen sich eher im leicht erwärmten Wasser herumtreiben.

Und danach entfaltet das Konstrukt »Pool mit Betten« seinen vollen Charme: Hotelbar im Bademantel, eigene Dusche, ordentlicher Fön statt brüllender Warmwindkasten. Trocken und glücklich legt man sich ins frisch gemachte Bett.

Lara Fritzsche

Chefredakteur

Michael Ebert und Timm Klötze

Artdirector

Thomas Kartschalis

Chef vom Dienst

Dirk Schönele, Julia Wagner

Textchef

Marc Schürmann

Redaktion

Susanne Schneider (Autoren);

Thomas Birmahler, Caroline Buchholz,

Max Fellmann, Samira Fricke (Mode-

leitung), Lara Fritzsche, Kerstin Greiner

(Stil lebe), Gabriela Herpell,

Dr. Till Krause, Lara Reichardt,

Rainer Stadler, Johannes Wlechtler,

Lorenz Wagner, Xifan Yang

Mitarbeit: Patrick Bauer,

Christoph Cadenbach, Tobias Haberl

Online: Marc Baumann, Annabel Dillig,

Dorothea Wagner, Florian Zinnecker

Digitales SZ-Magazin

Wolfgang Luef

Autoren

CUS, Dr. Dr. Rainer Erlinger,

Elisabeth Grabner, Axel Hacke,

Christian Jürgens, Tobias Kniebe, Tobra

Nakamura, Roland Schulz, Maria Luisa

Scalastra

Schlussredaktion

Dr. Daniela Prok, Angelika Rauch

Grafik

Birthe Steinbeck

(stellv. Artdirector), David Henne,

Jonas Natterer, Anna Sullivan

Bildredaktion

Jakob Feigl, Ralf Zimmermann

Assistenten

Regina Burkhard (Chefredaktion), Manuela Orth

Geschäftsführer

Stefan Hilscher

Verlag

Magazin Verlagsgesellschaft

Süddeutsche Zeitung mbH,

Hulshchner Straße 8, 81677 M

Tel. 089/21839540, Fax 089/21

E-Mail: szmagazin@sz-magazin.de

Anzeigen Jürgen Maulner

(Gesamtanzeigenleitung), ver

für den Inhalt der Anzeigen;

Claudia Steiz (stellv.)

Tel. 089/21839871,

Preisliste Nr. 18 – gültig ab 1.1.

Kaufmännischer Bereich

Marianne Igl

Repro

Compumedia GmbH, E

straße 59, 80687 München

Herstellung

Hermann Weisler (Leitung)

Druck

Firmengruppe APFA,

PRINT-Forum Druck GmbH,

Industriestraße 48, 74914 Kirch

Verantwortlich für den

redaktionellen Inhalt

Michael Ebert und Timm Klöt

Anschrift wie Verlag

Der Verlag übernimmt für unv

gesandte Unterlagen keine Haf

Papier des Süddeutsche Zeitung

wird aus chlorfrei gebleichtem

hergestellt. Bei Nichterscheine

höhere Gewalt oder Streik kein

gangsanspruch. Eine Verweru

unberücksichtigt geschätzten 1

und aller in ihr enthaltenen Be

und Abbildungen, insbesonde

Vertiefung oder Verbreitun

vorherige schriftliche Zustimm

Verlages unzulässig und strafb

sich aus dem Urheberrechtsges

anderes ergibt. Insbesondere i

Einspeicherung oder Verarbeit

in elektronischer Form ve

Zeitschrift in Datenstemen o

Zustimmung des Verlages unzu

SZ-MAGAZIN.DE GEWINNEN



Es gibt Stars, es gibt Legenden – und es gibt Jones. Der 84-jährige Jazztrompeter, Pro von Frank Sinatra und Michael Jackson, gel den Größten des Musikgeschäfts. Am 16. Ju er bei den »Jazzopen Stuttgart« auf, geme mit George Benson, Dee Dee Bridgewat Jacob Collier – ein Programm, das sonst ni zu sehen sein wird. Ein Leser plus Begleit hat auf sz-magazin.de/gewinnen die Char dieses Konzert, inklusive Hotel, Anreise n Bahn und Backstage-Führung.

Teilnahmeschluss ist der 17. Mai 2017. Mitarbeiter teiligten Firmen dürfen nicht machen. Der Rec sowie eine Barauszahlung des Gewinns sind ausgesch